

Erste Group und Raiffeisenlandesbank OÖ finanzieren PPP-Projekt in Niederösterreich

12.09.2013

Noch heuer Baubeginn für Umfahrung Mistelbach

Die 14,8 Kilometer lange Umfahrung von Mistelbach in Niederösterreich wird mit einem Public-Private-Partnership-Modell (PPP) realisiert. Für das Projekt mit Gesamtinvestitionskosten (beinhalten Bauplanung, Errichtung, Erhaltung, teilweise Betrieb und Finanzierung) von rund 115 Millionen Euro stellen Erste Group Bank AG und die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich eine Finanzierung für die Dauer von 27 Jahren zur Verfügung.

Am PPP-Modell des Landes Niederösterreich beteiligen sich Erste Group Bank AG und die Raiffeisenlandesbank OÖ sowie die Hypo Niederösterreich mit einer Haftung.

„Das Land Niederösterreich ging mit diesem Projekt sehr professionell um, sodass die Public Private Partnership (PPP) von Mistelbach als Vorbild für alle Landesregierungen gesehen werden kann. Das PPP Model ist ein sehr effizienter Weg um Transport (Verkehrs-) und Soziale Infrastruktur zu schaffen.

In der Erste Group waren wir sehr zufrieden, einer der finanziellen Partner sein zu dürfen. Die Umfahrung soll den innerstädtischen Verkehr verringern und einen Anschluss an die A5 Nordautobahn und somit den Weg in das benachbarte Tschechien erleichtern“, sagt Werner Weihs-Raabl, Leiter von Erste Group Infrastructure Finance.

„Die Raiffeisenlandesbank OÖ hat langjährige Erfahrungen mit PPP-Modellen und in Niederösterreich auch die Realisierung der Umfahrung Maissau bereits begleitet“, erläutert Mag. Robert Eckmair, Leiter des Geschäftsbereiches Institutionelle Großkunden der Raiffeisenlandesbank OÖ. Errichtet wird das Straßenprojekt in Mistelbach von den beiden oberösterreichischen familiengeführten Bauunternehmen Habau und Gebrüder Haider Bauunternehmung in Niederösterreich, die auch beim Bau der Umfahrung Maissau federführend waren.

PPP ist eine Kooperation zwischen der öffentlichen Hand und einem privaten Unternehmen bei der Entwicklung und dem Betrieb eines Infrastrukturprojekts. Im Gegensatz zu einer öffentlichen Beschaffung von Infrastruktur, bei der ein Großteil der Risiken beim Auftraggeber verbleibt, findet bei PPP eine Risikoverschiebung zum privaten Partner statt. Bei der Umfahrung in Mistelbach ist ein privater Konzessionär (Gesellschafter Habau – Gebrüder Haider) für die Errichtung und Erhaltung der öffentlichen Straße verantwortlich und erhält im Gegenzug ein halbjährliches Verfügbarkeitsentgelt vom Land Niederösterreich. Die Umfahrung in Mistelbach ist nach der Umfahrung in Maissau bereits das zweite PPP-Projekt, welches das Land Niederösterreich verwirklicht.



Werner Weihs-Raabl, Leiter von Erste Group Infrastructure Finance